#RerumNovarum

Regurdar — Commemorar — Renovar

06. Mai 2027
150 Jahre Wahl von Dr. Caspar Decurtins zum Mistral der Cadi



Den alten Mann zeigen meint:
Das Leben ist abgeschlossen.
Die Geschichte ist erklärt.
Die Figur gehört der Erinnerung.

Den jungen Mann zeigen meint:
Der Anfang ist offen.
Die Entscheidung steht bevor.
Geschichte wird wieder als Möglichkeit sichtbar.

#RerumNovarum | Die Forderungen des jungen Decurtins, 1877

1. Wir überlassen unser Tal weder den Liberalen noch den Sozialisten.
2. Die Liberalen verkaufen Boden, Arbeit und Glauben dem Markt.
3. Die Sozialisten wollen alles dem Staat unterwerfen.
4. Wir daggeen wollen eine Ordnung gemeinsamer Verantwortung: getragen von Gemeinden, unseren vielfältigen Korporationen, dem Kloster und Familien.
5. Nicht Kapital und nicht Bürokratie sollen herrschen, sondern Pflicht, Gemeinschaft und Ordnung vor Gott.

#RerumNovarum

DATENBLATT | Intervention am Caspar-Decurtins-Denkmal in Trun

06. MAI 2027
150 JAHRE WAHL
ZUM MISTRAL DER CADI

PRODUKTION & ZEITPLAN

Herbst 2025
Sammlung der Rechercheergebnisse

Frühling 2026
Konzept der Intervention

Sommer 2026
Konkretisierung der Umsetzung

Winter 2026
Abschluss der Finanzierung

Frühling 2027
Porträtmodell, Negativform, Anpassungsarbeiten, Bronzeguss und Patinierung mit Werkstattbesuchen

5. Mai 2027, 21.00 Uhr
Ersatz des Kopfes und Einsegnung

BUDGET

Künstlerische Entwicklung & Produktion	CHF 8'000.–
Recherche, Projektentwicklung & Realisierung	CHF 4'000.–
Dokumentation, Kommunikation & Nebenkosten	CHF 3'000.–
Total	**CHF 15'000.–**

FINANZIERUNG

Graubündner Kantonalbank
CHF 2'000.– zugesagt

Weitere Finanzierung
Private Beiträge in Abklärung

KONTAKT

dissent.is/RerumNovarum

Stefan M. Seydel/sms ;-)
sms@dissent.is
+41 79 21 999 22
Via Cavardiras 10
7180 Disentis/Mustér

ANLASS

Am 6. Mai 2027 jährt sich die Wahl des 21-jährigen Dr. Caspar Decurtins zum Mistral der Cadi zum 150. Mal.

#RerumNovarum setzt unmittelbar vor diesem Moment an: beim jungen Mann, dessen politische Geschichte noch offen ist.

1877

Die Wahl fällt in einen Konflikt zwischen konservativen und liberalen Kräften im Tal.

Karl Fry berichtet, Decurtins habe sich gar nicht eigentlich um das Amt beworben. Sein kurzes Votum sei sinngemäss gewesen:

Wählt jemanden, der das Kloster Disentis wieder auf die Beine bringt!

Am 6. Mai 1877 wird der 21-Jährige zum Mistral der Cadi gewählt.

ULTRAMONTANITÄT / «SCHWARZ»

Decurtins wendet sich als junger Mann dem Ultramontanismus zu und wird zu einer prägenden Figur des katholisch-konservativen, «schwarzen» Lagers in der Surselva.

#RerumNovarum interessiert daran nicht die Übernahme seiner politischen Positionen, sondern seine Bereitschaft, die behaupteten Alternativlosigkeiten seiner Zeit grundsätzlich infrage zu stellen:

((Staat)Markt)
((Liberalismus)Sozialismus)
((Links)Rechts)

RERUM NOVARUM

Später arbeitet Decurtins in der Union de Fribourg an der sozialen Frage.

Der Kirchenhistoriker Markus Ries bezeichnet deren Positionen als «radikal-ultramontane Freiburger Maximalforderungen». Leo XIII. übernimmt sie 1891 in Rerum Novarum gerade nicht.

Der Erfolg der Enzyklika bestand nach Ries auch darin, dass diese radikalen Forderungen nicht übernommen wurden.

Für #RerumNovarum ist genau diese Differenz interessant: Radikale Forderungen müssen überhaupt gedacht, formuliert und öffentlich vertreten werden können – auch wenn sie später nicht institutionell übernommen werden.

Dafür steht der junge Kopf.

DENKMAL 1955

Das Caspar-Decurtins-Denkmal in Trun wurde am 28. August 1955, im Jahr seines 100. Geburtstags, eingeweiht.

Künstler: Fiorenzo Abbondio, Tessiner Bildhauer.

Initiator des Denkmals war der Decurtins-Biograf und Hagiograf Karl Fry. Er hielt auch die Festansprache bei der Einweihung.

Die Büste steht auf einer hohen Stele. Vier Basreliefs erinnern an Universität Freiburg, Kloster Disentis, Sozialreform und rätoromanische Bewegung.

Der damalige Lotteriefonds ist als Geldgeber bis heute unübersehbar und in grossen Buchstaben in die Stele eingemeisselt.

INTERVENTION 2027

Am 5. Mai 2027 um 21.00 Uhr ersetzen Mitarbeitende der vischnaunca Trun die bestehende Büste durch eine neue Bronze-Arbeit.

Sie zeigt Caspar Decurtins im Alter von 21 Jahren.

Die neue Büste bleibt auf unbestimmte Zeit auf der bestehenden Stele.

Der Austausch wird vor Ort eingesegnet.

Am nächsten Morgen, dem 6. Mai 2027, steht der junge Decurtins dort – genau 150 Jahre nach seiner Wahl zum Mistral der Cadi.

REGURDAR — COMMEMORAR — RENOVAR

Stefan M. Seydel/sms ;-)
Konzept und künstlerische Leitung

Sozialarbeiter, Unternehmer, Künstler.

Seit 1990 Pilot- und Impulsprojekte im Kontext sozialräumlicher Interventionen.

Ausstellungen und Performances unter anderem in der Royal Academy of Arts London, im Deutschen Historischen Museum Berlin und im Cabaret Voltaire Zürich.